

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Klassische Philologie  
Fachbereich Latinistik  
WiSe 2006 / 07

SEM INARARBEIT

**Die 1. Staffel der Serie *Rom* (OT: *Rome*, HBO 2005-2006)  
im Lateinunterricht**

zum Fachdidaktischen Seminar:

**Der Römerfilm in Wissenschaft und Unterricht**  
(PD Dr. Markus Janka)

Melanie Juliana Förg

7. (Fach-) Semester  
Studiengang Lehramt Gymnasium  
Deutsch/Latein; Philosophie

[melanie.foerg@gmx.de](mailto:melanie.foerg@gmx.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>
---------------------------

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Seriensdaten.....</b>	<b>3</b>
1.1 Produktionsdaten.....	3
1.2 Besetzung.....	4
<b>3. Die Handlung der Serie im Überblick.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Vorschläge zum Einsatz im Unterricht.....</b>	<b>13</b>
4.1 Szenen zur Verdeutlichung von Unterrichtsinhalten.....	14
4.1.1 <i>Caesars Machtergreifung</i> .....	14
4.1.2 <i>Alltagsszenen von Rom</i> .....	16
4.1.3 <i>Religiöse Handlungen und Vorstellungen</i> .....	18
4.2 Vergleich mit lateinischen Texten und anderen filmischen Umsetzungen.....	20
4.2.1 <i>Caes. Gall. 5,44</i> .....	20
4.2.2 <i>Caesars Tod</i> .....	21
4.3 Antike Tragik in einer modernen Fernsehserie – Dramentheorie und der dramatische Aufbau von Rom.....	22
4.3.1 <i>Historische Tragik? – Caesar und Brutus</i> .....	23
4.3.2 <i>Pullo und Irene</i> .....	24
4.3.3 <i>Vorenus und Niobe</i> .....	26
<b>5. Fazit.....</b>	<b>27</b>
<b>Quellenverzeichnis.....</b>	<b>28</b>
<b>Obligatorische Erklärung.....</b>	<b>30</b>
<b>Anhang: Referenztexte und Tafelbild.....</b>	<b>31</b>
1. Caes. Gall. 5, 44: Quelle für die beiden Hauptpersonen der Serie.....	31
2. Aristot. poet. 1452a 22 ff. (Übers. von Manfred Fuhrmann Kap. 11): Wendepunkte der Handlung.....	32
3. Tafelbild: Die antike Tragödientheorie und ihre Rezeption.....	33

## 1. Einleitung

Filme mit antiken Inhalten wurden gerade in jüngerer Zeit für das Kino neu entdeckt und regten so auch die Beschäftigung mit Klassikern des antiken Sujets an.<sup>1</sup> So werden auch zunehmend Fernsehserien mit Bezug auf antike Stoffe produziert; schließlich werden Film und Fernsehen zumindest auf der Produktionsseite als zwei Seiten ein und derselben Medaille betrachtet.<sup>2</sup> Als Klassiker der "Antikserie" – wie man in Anlehnung an den von Anja Wieber favorisierten Begriff "Antikfilm"<sup>3</sup> sagen könnte – kann wohl *Ich, Claudius, Kaiser und Gott*<sup>4</sup> gelten. Unter den neueren Produktionen – als weiteres aktuelles Beispiel sei noch die Serie *Empire*<sup>5</sup> erwähnt – zeichnet sich die hier zu behandelnde Serie *Rom*<sup>6</sup> aus, insofern sie ein authentischeres Bild der antiken Stadt und Gesellschaft vermitteln will als Hollywood-Verfilmungen wie Ridley Scotts *Gladiator*;<sup>7</sup> daher beriet auch der Historiker Jonathan Stamp bei der Produktion.<sup>8</sup> So wird das Rombild in Filmen wie *Gladiator* vom Produktionsteam in Anspielung auf Hollywood als *Hollyrome* bezeichnet.<sup>9</sup> Berück

---

<sup>1</sup>Vgl. Wieber: *Einhundert Jahre Antikfilm*, S. 44.

<sup>2</sup>Vgl. Monaco: *Film verstehen*, S. 503 f. und Monaco: *Film und neue Medien*, S. 148 (s.v. *Serie*).

<sup>3</sup>Vgl. Wieber-Scariot: *Film*, Sp. 1135 und Wieber: *Antike bewegt*, S. 5.

<sup>4</sup>OT: *I, Claudius* (BBC 1976); vgl. den entsprechenden Beitrag zu dieser Fernsehserie auf der Internetseite *Forum Didacticum* (Link zur Übersicht über alle Beiträge s. Quellenverzeichnis).

<sup>5</sup>(Pro 7 2006); vgl. die entsprechenden Beiträge (Protokolle vom 02.11. und 09.11) zu dieser Fernsehserie auf der Internetseite *Forum Didacticum*.

<sup>6</sup>OT: *Rome*; alle folgenden Angaben beziehen sich auf die 1. Staffel der Serie (HBO 2005-2006), die bald als DVD-Box erscheinen wird (vgl. die Internetseite der deutschen Wikipedia); bisher ist die Serie nur über eine Videothek ausleihbar.

<sup>7</sup>(Ridley Scott, UK/USA 2000), vgl. den entsprechenden Beitrag zu dieser Fernsehserie auf der Internetseite *Forum Didacticum*.

<sup>8</sup>Näheres s. unten (2.1 Produktionsdaten).

<sup>9</sup>Vgl. den Dokumentarfilm *The Making of Rome* auf der HBO-Internetseite (<http://www.hbo.com/rome/video>; Auswahl im Pull-down-Menü: *Rome: "The Making of Rome" Promo*).

sichtigt man die Detailgenauigkeit, mit der vor allem das einfache Leben in Rom dargestellt wird,<sup>10</sup> ist diese Haltung durchaus gerechtfertigt, auch wenn es bei der Rahmenhandlung schon aus dramaturgischen Gründen Abweichungen von der Historie gibt.<sup>11</sup> Der Lauf der Geschichte Roms und der politischen Machthaber wird so verknüpft mit dem Leben der einfachen Leute, als deren Repräsentanten die Hauptcharaktere Lucius Vorenus und Titus Pullo auftreten, zwei nach Caesars Beschreibung fiktionalisierte Personen.<sup>12</sup>

Trotz dieser reizvollen Verknüpfung von Historie und Alltagsleben ist nicht nur wegen der Altersfreigabe<sup>13</sup> davon abzuraten, im Unterricht eine Episode als Ganze anzuschauen; denn leider bedient die Serie mit ihrer nicht geringen Anzahl an Sex- und Kampfszenen auch Klischees beziehungsweise Erwartungen des Publikums.<sup>14</sup> Dem gegenüber steht allerdings wiederum die Betonung der religiösen Momente als selbstverständlicher Teil des römischen Alltagslebens;<sup>15</sup> die Serie bietet also eine Mischung aus Alteritätserfahrung und Identifikationsangebot, aus der eine sinnvolle und ausgewogene Auswahl nötig ist.

---

<sup>10</sup>Vgl. u. die Unterrichtsvorschläge unter 4.1.2 und 4.1.3, die ohne diese Liebe zum Detail nicht möglich wären. Für Klassische Philologen ist es allerdings bedauernd, dass dieselbe Genauigkeit nicht für die lateinische Sprache gilt: Slang ist als Übersetzung der Sprache des gemeinen Volkes ja durchaus passend, aber die Verwendung von *dominus* statt des korrekten Vokativs *domine* bei der Anrede ist auch dem Historiker vorzuwerfen (vgl. für diese Angaben zur Sprache in der Serie die Seite der *Internet Movie Database* bzw. der deutschen Wikipedia).

<sup>11</sup>Zur Handlung vgl. u. unter 3.

<sup>12</sup>Sie stimmen nur namentlich mit den in Caes. Gall. 5,44 erwähnten Zenturionen überein; vgl. den Unterrichtsvorschlag unter 4.2.1.

<sup>13</sup>Die FSK-Bewertungen sind bei den jeweiligen Zusammenfassungen der Episoden angegeben; problematisch ist bes. Folge 11, welche in der ungeschnittenen Fassung erst ab 18 freigegeben ist (s. dort).

<sup>14</sup>Vgl. Wieber-Scariot: Film, Sp. 1137 und Wieber: Einhundert Jahre Antikfilm, S. 47. Die von Wieber erwähnten typischen Merkmale des Antikfilms, Betonung der Körperlichkeit und Erotisierung (und im Falle Kleopatras auch die Orientalisierung) treffen voll und ganz zu.

<sup>15</sup>Die Begegnung mit dieser für den Zuschauer fremden Religiosität entspricht der von Wieber am Ende ihres Artikels *Einhundert Jahre Antikfilm* geforderten "Begegnung mit einer fremden Antike" (S. 47).

## 2. Seriendaten

### 1.1 Produktionsdaten<sup>16</sup>

<i>Produktionsland:</i>	USA (2005–2006) (2. Staffel: 2006-2007)
<i>Produktionsort:</i>	Italien/Cinecittà Studios
<i>Produzenten:</i>	HBO und BBC (Premiere als deutscher Co-Financier)
<i>Produktionskosten:</i>	ca. 100 Mio. US-Dollar (und etliche Mio. für die Werbekampagne): bis dato teuerste Fernsehproduktion
<i>gesendet in:</i>	USA, Großbritannien, Kanada, Mexiko; Deutschland: Pay-TV und DVD (Warner Home Video Germany), Italien (zensierte Version)
<i>Erstausstrahlung:</i>	28. Mai 2005 auf dem Sender <i>HBO</i> (USA), 15. Januar 2006 auf dem Sender <i>Premiere</i> (D)
<i>Länge pro Episode:</i>	ca. 50 Minuten
<i>Episodenzahl:</i>	12
<i>historischer Berater:</i>	Jonathan Stamp <sup>17</sup>
<i>Musik:</i>	Jeff Beal
<i>Regie:</i>	verschiedene Regisseure; s. jeweilige Episode (Abkürzung: R)
<i>Drehbuch:</i>	verschiedene Drehbuchschreiber; <sup>18</sup> s. jeweilige Episode (Abkürzung: B)
<i>Sonderausstattung /Specials auf den DVDs:</i>	- Audiokommentare von Produzenten und Darstellern - Untertitel-Feature "Alle Wege führen nach Rom" (blendet Hintergrundinformationen ein) - <i>Featurettes</i> (Dokumentarfilme zur Produktion)

<sup>16</sup>Sie wurden zusammengestellt nach den Seiten der deutschen und englischen Wikipedia sowie den Angaben in Auswahlmenü und Vorspann der jeweiligen Episode auf den DVDs.

<sup>17</sup>Informationen zu seiner Person auf der Homepage des Senders HBO ([http://www.hbo.com/rome/cast/crew/jonathan\\_stamp.html](http://www.hbo.com/rome/cast/crew/jonathan_stamp.html)).

<sup>18</sup>Bei mehr als der Hälfte der Episoden hat allerdings Bruno Heller das Drehbuch verfasst; zu diesen zählen auch die beiden ersten und die beiden letzten Episoden.

## 1.2 Besetzung<sup>19</sup>

Die Protagonisten sind grau unterlegt und alle familiären Beziehungen durch Pfeile dargestellt; erwähnt werden nur die wichtigsten Haupt- und Nebencharaktere:

<b>Charakter</b>	<b>kurze Beschreibung</b>	<b>Darsteller</b>
<b>Lucius Vorenius</b>	<i>anfangs Legionär Caesars (13. Legion), am Ende römischer Senator</i>	Kevin McKidd
→Niobe	<i>Vorenius' (fiktive) Frau</i>	Indira Varma
<b>Titus Pullo</b>	<i>anfangs Legionär Caesars (13. Legion), am Ende römischer Bürger</i>	Ray Stevenson
<b>Gaius Julius Caesar</b>		Ciarán Hinds
→Atia	<i>Nichte Caesars, Mutter von:</i>	Polly Walker
→Octavianus (späterer Caesar)	<i>in der 1. Staffel noch Nebencharakter</i>	Max Pirkis
→Octavia	<i>Atias Tochter</i>	Kerry Condon
<b>Gnaeus Pompeius Magnus</b>		Kenneth Cranham
<b>Marcus Antonius</b>	<i>in der Serie Liebhaber Atias</i>	James Purefoy
<b>Marcus Iunius Brutus</b>		Tobias Menzies
Servilia	<i>Brutus' Mutter</i>	Lindsay Duncan
<b>Marcus Tullius Cicero</b>	<i>(nur als Nebencharakter)</i>	David Bamber
<b>Kleopatra VII.</b>	<i>(nur in einigen Episoden)</i>	Lyndsey Marshal

<sup>19</sup>Die Tabelle fasst die Informationen der Fanseite unter *Cast and Characters* (<http://www.romefans.com/castchar.htm>), der HBO-Seite unter *Cast and Crew* (<http://www.hbo.com/rome/cast>) und die Angaben im Auswahlmenü und Vorspann zur jeweiligen Episode auf den DVDs zusammen.

### **3. Die Handlung der Serie im Überblick**<sup>20</sup>

Die Handlung der ersten Staffel beginnt mit der Kapitulation des Vercingetorix (52 v. Chr.) und endet mit dem Tod Caesars. Den politischen Hintergrund bilden daher die Machtkämpfe zwischen Caesar und Pompeius. Im Vordergrund stehen aber zwei Männer aus dem Volk, Lucius Vorenus und Titus Pullo, deren Leben als Soldaten und Bürger Roms erzählt wird. Abweichungen von der Historie sind dabei meistens dramaturgisch motiviert;<sup>21</sup> da hier ein Überblick über den Plot der Serie gegeben werden soll, werden sie nicht eigens erwähnt.<sup>22</sup>

Es folgt eine Zusammenfassung der einzelnen Episoden:

#### **1.01 Der gestohlene Adler (FSK ab 16)**<sup>23</sup> (OT: *The Stolen Eagle*); **Regie (R): Michael Apted; Buch (B): Bruno Heller**

Caesar erhält nach der Kapitulation des Vercingetorix in Gallien die Nachricht, dass seine Tochter gestorben ist. Da sie die Ehefrau des mächtigen Feldherrn Pompeius war, hat ihr Tod politische Konsequenzen: Das Bündnis zwischen Caesar und Pompeius beginnt sich aufzulösen. Caesar bittet seine Nichte Atia, erneut eine Frau aus dem Geschlecht der Julier mit Pompeius zu vermählen. Sie zwingt ihre Tochter Octavia, ihren Mann zu verlassen, um Pompeius' neue Ehefrau zu werden; außerdem schickt sie ihren Sohn Octavian nach Gallien, um Cae-

---

<sup>20</sup>Die Inhaltszusammenfassungen basieren wesentlich auf dem DVD-Auswahlmenü der jeweiligen Episode und der deutschen Wikipedia, wurden aber aufgrund eigener Kenntnisse korrigiert und erweitert. Für die detailgenaue Zusammenfassung auf Englisch s. die HBO-Webseite unter *Episode Guide* (Anzeige der 1. Episode der 1. Staffel z.B. unter <http://www.hbo.com/rome/episode/season1/episode01.html>).

<sup>21</sup>Vgl. z.B. die Verschiebung des Todes von Pompeius' Ehefrau, der *Iulia Caesaris* (von 54 v. Chr. auf den Beginn der Serie 52 v. Chr.), um durch ihren Tod ein leicht erklärbares Motiv für den Bruch zwischen Caesar und Pompeius zu schaffen; s. dazu (und zu weiteren Änderungen der Historie zugunsten des Plots) die Fußnote u.

<sup>22</sup>Für eine unvollständige Auflistung der Abweichungen s. die Seite der englischen Wikipedia (unter *Historical deviations*) sowie (weniger ausführlich) die Angaben in der *Internet Movie Database* (IMDb).

<sup>23</sup>Für die jeweiligen FSK-Angaben s. die Angabe der Internetseite im Quellenverzeichnis.

sar zu besuchen. Als der Adler der 13. Legion gestohlen wird, erhalten der Offizier Lucius Vorenus und der Legionär Titus Pullo den Auftrag, die Standarte zurückzuholen. Es gelingt ihnen tatsächlich, diese zu finden und außerdem noch Octavian aus der Gefangenschaft von Galliern zu befreien, in die dieser auf dem Weg zu Caesar geraten ist.

**1.02 Wie Titus Pullo die Republik stürzte (FSK ab 16) (OT: *How Titus Pullo Brought Down the Republic*); R: Michael Apted; B: Bruno Heller**

Caesar schickt Marcus Antonius mit einigen Truppen nach Rom, um ihn dort zum Volkstribun wählen zu lassen. Mit ihm kehren die Soldaten Lucius Vorenus und Titus Pullo ebenfalls nach Rom zurück. Vorenus sucht nach langer Abwesenheit in Gallien seine Frau auf und erfährt von ihr, seine knapp 14-jährige Tochter habe inzwischen einen Sohn mit Namen Lucius zur Welt gebracht. Im Senat drängt Pompeius Cicero, eine Mehrheit gegen Caesar zu schaffen; Cicero tut dies nur, weil er weiß, dass Marcus Antonius ohnehin sein Veto einlegen wird, so dass Caesar nicht herausgefordert werden und es nicht zum Bürgerkrieg kommen kann. Die Senatssitzung endet jedoch im Tumult, bevor Pompeius sein Veto einlegen kann. So ist Caesar zum Feind Roms erklärt und im Zugzwang: Mit seinen Truppen überquert er den Rubikon.

**1.03 Eine Eule im Dornbusch (FSK ab 12) (OT: *An Owl in a Thornbush*); R: Michael Apted; B: Bruno Heller**

Caesar nähert sich mit seinen Truppen den Mauern von Rom und versetzt die Römer in Panik: Pompeius und seine Anhänger sehen sich nicht mehr in der Lage, die Stadt zu halten; sie fliehen aus Rom, um neue Truppen zu sammeln. Zuvor befiehlt Pompeius, den kompletten Staatsschatz zur Finanzierung seiner Militäroperationen in einem einfa-



chen Transportwagen aus der Stadt bringen zu lassen; dieser gerät jedoch aus Zufall in Pullos Hände, zusammen mit der Sklavin Irene, die an den Wagen angebunden ist.

**1.04 Stehlen von Saturn (FSK ab 12) (OT: *Stealing From Saturn*); R: Julian Farino; B: Bruno Heller**

Caesar macht Pompeius ein unannehmbares Angebot zu einem Waffenstillstand. Einstweilen hält Caesars Nichte Atia zur Feier von dessen Rückkehr nach Rom ein Festmahl ab. Parallel dazu feiert Vorenius seinen Neubeginn als Händler: Er hat dem Soldatenleben abgeschworen, denn er hält die Überquerung des Rubikons für ein Sakrileg. Doch das Fest findet ein jähes Ende, als Niobe im Streit mit ihrer Schwester Lyde ein Götterbildnis zerbricht. Lyde drohte nämlich, Niobes Verhältnis mit ihrem Ehemann Evander aufzudecken, aus dem Lucius hervorgegangen ist, den Niobe nun als den Sohn ihrer Tochter ausgibt.

Pullo sucht schließlich Vorenius auf, der ihm rät, sich mit dem Staatsschatz Caesar zu stellen. Dieser ist erfreut über Pompeius' Verlust und bestraft Pullo nicht, weil er hohe Achtung vor seinem Glück als offenbarer Günstling der Göttin Fortuna hat.

**1.05 Der Rammbock hat die Mauer berührt (FSK ab 16) (OT: *The Ram Has Touched The Wall*); R: Allen Coulter; B: Bruno Heller**

Pompeius nimmt Caesars Waffenstillstandsangebot an, lehnt aber ein Treffen ab. In Rom vergibt Caesar allen, die sich von Pompeius abwenden, und macht sie sich mit Bestechungsgeldern gefügig. Trotz der Einwände seiner Frau Niobe treibt Vorenius die Heirat seiner älteren Tochter Vorenia mit Crito, dem vermeintlichen Vater des kleinen Lucius, voran. Doch Vorenius' Einstieg ins Geschäftsleben misslingt, denn mit Aus-

nahme des kleinen Rubio sind alle aus Gallien mitgebrachten Sklaven gestorben. Erastes Fulmen, ein Nachbar, bietet ihm eine Tätigkeit als Schuldeneintreiber an, doch Vorenius merkt schließlich, dass ihm diese Tätigkeit nicht zusagt, als er einen Schuldner töten soll. Schließlich greift er notgedrungen auf ein Angebot von Marcus Antonius zurück und wird ein höherstehender Soldat als zuvor, ein *evocatus*.

Als Marcus Antonius Atia von Caesars Affäre mit Servilia erzählt, die den Feldherrn davon abhält, Pompeius zu verfolgen, schürt sie die Gerüchteküche und lässt obszöne Zeichnungen an Hauswände malen. Notgedrungen gibt Caesar nach und trennt sich von Servilia. Diese erkennt, wer hinter der Intrige steckt und verflucht sowohl Caesar als auch Atia.

Einstweilen unterweist Pullo Octavian in der Kunst des Schwertkampfes; dabei bittet Pullo Octavian um Rat, denn er hat Niobe und Evander zusammen gesehen und Verdacht geschöpft. Gemeinsam stellen sie Evander. Als dieser sein Verhältnis mit Niobe leugnet, fordert Octavian Pullo auf, den Mann zu foltern. Als Evander schließlich gesteht und auch Lucius seinen Sohn nennt, tötet Pullo ihn; Vorenius soll nichts von alledem erfahren.

### **1.06 Egeria (FSK ab 16) (OT: *Egeria*); R: Alan Poul; B: John Milius und Bruno Heller**

Als Caesar Pompeius in den Osten verfolgt, lässt er Marcus Antonius in Rom als Statthalter zurück. Doch dann dreht Pompeius den Spieß um und macht Jagd auf Caesar. Marcus Antonius muss sich entscheiden, ob er Caesar gegenüber loyal bleiben will oder sich auf Pompeius' Seite schlagen soll. Unterdessen kommen sich Vorenius und Niobe für kurze Zeit wieder näher und der junge Octavian macht in Begleitung Pullos seine erste sexuelle Erfahrung in einem Bordell. Schließlich schlägt Atia ihrem Liebhaber Marcus Antonius vor, sie zu heiraten und selbst über

Rom zu herrschen. Antonius ist angewidert von ihrer Bereitschaft, Caesar trotz ihrer Verwandtschaft zu verraten und fällt seine Entscheidung: Er ruft die Legion zusammen, um Caesar zu Hilfe zu eilen.

**1.07 Pharsalus (FSK ab 16) (OT: *Pharsalus*); R: Tim Van Patten; B: David Frankel**

Auf dem Weg nach Griechenland erleiden Vorenius und Pullo mitsamt der 13. Legion Schiffbruch. Sie bauen sich aus den angeschwemmten Leichen ein Boot und kämpfen ums Überleben. Caesars Truppen überwältigen trotz deren zahlenmäßiger Überlegenheit die Armee des Pompeius bei Pharsalos. Dieser flüchtet unter falscher Identität nach Ägypten. Auf der Reise dorthin trifft er auf Vorenius und Pullo, die schiffbrüchig an Land gespült wurden. Vorenius will Pompeius zunächst festnehmen, entlässt ihn dann aber, als er merkt, dass er ein gebrochener Mann ist. Caesar erfährt dies alles von ihm und begnadigt ihn, weil er ihn und Pullo wegen ihres Glücks für Lieblinge der Götter hält. In Ägypten wird Pompeius im Auftrag des Herrscherhauses ermordet.

**1.08 Caesarion (FSK ab 12) (OT: *Caesarion*); R: Stephen Shill; B: William J. Mac Donald**

Caesar und seine Truppen verfolgen Pompeius und erreichen Ägypten. Caesar sucht den ägyptischen Herrscher Ptolemaios, der noch ein Kind ist und von einem Eunuchen beraten wird, in dessen Palast auf; so erfährt er vom gewaltsamen Tod des Pompeius. Empört verlangt er die Auslieferung seines Mörders. Vorenius und Pullo werden von Caesar mit der Suche nach der von Ptolemaios beziehungsweise seinem Eunuchen zur Staatsfeindin erklärten Kleopatra beauftragt; sie finden sie gerade noch rechtzeitig, um einen Mordanschlag auf sie zu verhindern. So

kommt Kleopatra zu Caesar nach Alexandria, der Ptolemaios stürzt, dessen Berater hinrichten lässt und Kleopatra als Königin einsetzt.

**1.09 Utica (FSK ab 16) (OT: *Utica*); Jeremy Podeswa; B: Alexandra Cunningham**

Cato und Scipio sind bei Utica vernichtend geschlagen worden und nehmen sich das Leben. In Rom will Caesar als Diktator die Republik erneuern, während seine von ihm verstoßene Geliebte, Servilia, ihn immer noch ins Unglück stürzen will. Von Servilia unter Druck gesetzt, verführt Octavia, die ein Verhältnis mit Servilia hat, ihren Bruder Octavian; sie soll herausfinden, welches Leiden Caesar hat, das Octavian beobachtet haben will. Vorenius und Pullo arbeiten einstweilen in der Fleischerei, die Niobe und Lyde in Vorenius' Abwesenheit erfolgreich geführt haben; dabei geraten sie in eine Konfrontation mit Erastes Fulmens Männern, der droht, sie zu töten. Als Fulmen mit seinen Männern Vorenius' Haus aufsuchen will, ist Caesar ihm aber zugekommen: Er bittet Vorenius um seine Loyalität und Hilfe beim Aufbau einer neuen Republik. Vorenius zögert zunächst, willigt dann aber ein für Caesar zu kandidieren.

**1.10 Triumph (ab 16)(OT: *Triumph*); R: Alan Taylor; B: Adrian Hodges**

Der Senat ernennt Caesar für zehn Jahre zum Imperator und bewilligt ihm einen Triumphzug. Vorenius bereitet sich währenddessen auf sein neues Amt als Magistrat vor. Pullo, mittlerweile Zivilist, will die Sklavin Irene heiraten und mit ihr ein neues Leben anfangen. Doch ein Sklave des Vorenius gesteht Pullo seine Liebe zu Irene. Als er das erfährt, tötet er ihn im Affekt. Vorenius ist erzürnt darüber und es kommt zum Streit. Schließlich kehrt Pullo Vorenius den Rücken; in einer Kneipe wird er von Erastes Fulmen als Auftragsmörder rekrutiert.

**1.11 Die Beute (geschnFs ab 16, sonst KJ)<sup>24</sup> (OT: *The Spoils*); R: Michael Salomon; B: Bruno Heller<sup>25</sup>**

In Ausübung seines neuen Amtes empfängt Vorenius Bittsteller in seinem Haus, unter ihnen auch Mascius, einen ehemaligen Kameraden. Dieser fordert Land für sich und seine Freunde als Belohnung für den unter Caesar geleisteten Militärdienst. Vorenius gelingt es, ihm in Caesars Auftrag Land außerhalb Italiens anzubieten.

Unterdessen arbeitet Pullo als Auftragsmörder für Erastes. Als er einen Mann tötet, wird er dabei beobachtet und in den Kerker geworfen. Bei einem Fest Atias, zu dem auch Vorenius und Niobe geladen sind, spricht sich Octavian dafür aus, Pullo zu helfen. Doch Caesar lehnt es ab, sich für Pullo einzusetzen: Zu leicht entstünde so der Eindruck, Caesar habe den Mord an einem politischen Gegner in Auftrag gegeben. Vorenius folgt Caesars Argumentation, doch Octavian lässt einen Anwalt engagieren, der aber nur wenig ausrichten kann, denn Pullo wird zum Tod in der Arena verurteilt. Erst als die Gladiatoren die 13. Legion beleidigen, kämpft Pullo und tötet sie alle; dann sinkt er erschöpft zu Boden. Als ein letzter Gladiator die Arena betritt, hält es Vorenius nicht mehr auf seinem Platz: Er drängt in die Arena und rettet seinen Freund.

---

<sup>24</sup>Die um ca. 5 Minuten geschnittene Fassung (geschnFs) ist ab 16 freigegeben, für die ungekürzte gilt, wohl wegen der blutigen Gladiatorenkämpfe, die Etikettierung *Keine Jugendfreigabe* (KJ) (vgl. die im Quellenverzeichnis unter *FSK-Bewertungen* angegebenen Internetadressen); von dieser Folge hängt also ab, ob die gesamte DVD-Box ab 16 oder ab 18 freigegeben ist.

<sup>25</sup>Der Plot der Folge hätte durchaus auch anders verlaufen können, lehnt sich mit den Gladiatorenkämpfen am Schluss aber an Filme wie *Ben Hur* und die beiden *Spartacus*-Verfilmungen an; vgl. die entsprechenden Beiträge zu diesen Filmen auf der Internetseite *Forum Didacticum* (Link zur Übersicht über alle Beiträge s. Quellenverzeichnis). Die Darstellung des Kampfes erinnert außerdem an Quentin Tarantinos *Kill Bill: Volume 1*. Damit bedient die Serie Klischees, und gerade die Nähe zum Film *Gladiator*, von der sich *Rom* ja eigentlich abheben will (vgl. die Einleitung), ist bedenkenswert.

Atia warnt Caesar vor Brutus, der auf Wandzeichnungen als sein Mörder dargestellt wird. Als Caesar ihm nun das Prokonsulat über Makedonien anbietet, ist Brutus überzeugt, dass Caesar ihm nicht mehr vertraut und ihn von Rom und seiner Person fernhalten will. Dies bringt ihn schließlich dazu, sich den Verschwörern anzuschließen, die seine Mutter Servilia wegen ihres Hasses auf ihren früheren Liebhaber Caesar bereits in ihrem Haus versammelt hat.

### **1.12 Die Kalenden des Februar (FSK ab 16) (OT: *Kalends of February*);<sup>26</sup> R: Alan Taylor; B: Bruno Heller**

Pullo und Vorenius sind wegen Vorenius' Freundschaftsbeweis in der Arena die Helden des Tages. Vorenius lässt Pullo in einem Krankenhaus auf dem Land gesund pflegen; als er nach Rom zurückkommt, steht Irene des Nachts mit einem Messer in der Hand am Bett des Wehrlosen, doch Niobe kommt hinzu und verhindert Pullos Tod. Um die Gunst des Volkes nicht zu verlieren und sich selbst zu schützen, ernannt Caesar, inzwischen Diktator auf Lebenszeit, Vorenius zum Senator. Damit erregt er den Zorn der Patrizier, vor allem den von Cicero, Brutus und Cassius. Die beiden Letzteren schmieden ein Mordkomplott, für dessen Gelingen Servilia den Beistand ihrer Ahnen erlehnt. Caesars Ehefrau Calpurnia wird von düsteren Vorahnungen gequält und auch der Diktator erkennt, dass die Zahl seiner Gegner wächst. Doch Caesar ist sich sicher, mit Vorenius an seiner Seite neben der Gunst des Volkes auch einen Bodyguard erworben zu haben. Servilia weiß aber ein sicheres Mittel, um Vorenius fortzulocken: Ihre Sklavin Eleni enthüllt Vorenius das Geheimnis von Niobes Verhältnis mit ihrem Schwager. Schutzlos ist Caesar nun seinen Mördern ausgeliefert, die ihn mit zahlreichen Messerstichen niederstrecken. Brutus selbst hält sich im Hintergrund,

---

<sup>26</sup>Der Titel ist wohl absichtlich so irreführend gewählt: Zwar benennt er *Die Iden des März* nicht direkt, spielt aber doch auf sie an, so dass sich der (kundige) Zuschauer nicht ganz sicher sein kann, wie die Handlung der Folge verlaufen wird.

erst auf Drängen seiner Freunde führt er den tödlichen Hieb aus. Marcus Antonius, ebenfalls aufgehalten, kommt zu spät, um noch eingreifen zu können.

Gleichzeitig hat Servilia Atia zu sich eingeladen. Sie erzählt der Ahnungslosen und ihrem Sohn Octavian von dem Mord an Caesar. Und sie kündigt an, dass sie grausame Rache an Atia nehmen werde, ganz egal, wo diese Zuflucht suchen werde.

Währenddessen läuft Vorenius zu seiner Frau, die zugibt, ein Verhältnis mit Evander unterhalten zu haben, da sie Vorenius für tot hielt. Schon will Vorenius nach einem Messer greifen, da stürzt sich Niobe, um ihren Mann nicht zum Mörder zu machen, hinab in den Innenhof des Hauses. Als Vorenius dort um sie trauert, steht plötzlich Lucius, Niobes und Evanders Sohn, vor ihm.

Die erste Staffel endet mit einer Einstellung, die das versöhnte Paar Pullo und Irene zeigt, wie sie nach Pullos Sühneopfer für seinen Mord an Irenes Verlobten gemeinsam dem Horizont entgegengehen.

#### **4. Vorschläge zum Einsatz im Unterricht**<sup>27</sup>

Der Schwierigkeitsgrad der folgenden Unterrichtsbausteine steigt mit dem jeweiligen Unterpunkt: Anfangs (4.1) steht die Visualisierung eines Textes oder Themas im Vordergrund, während dann (4.2) ein eingehender Vergleich von Szene und Referenztext angestrebt wird. Zuletzt (4.3) wird noch eine interpretierende Analyse von einzelnen Handlungs-fäden<sup>28</sup> vorgeschlagen, die eine intensive Beschäftigung mit der antiken

---

<sup>27</sup>Da zum Abspielen in aller Regel ein DVD-Player verwendet wird, sind im Folgenden Kürzel für die Episoden und die einzelnen Szenen verwendet, z.B. 1/2 für Episode 1, Kapitel 2, wenn Kapitelbeginn und Szene(n) zusammenfallen; fallen sie nicht zusammen, steht das Kapitel in Klammern (also z.B. 1(2), wenn die zu behandelnde Szene erst nach Beginn des 2. Kapitels folgt).

<sup>28</sup>Dem kurzen Überblick über die Handlung kann das Featurette *Freunde, Römer, Mitbürger* (OT: *Friends, Romans, Countrymen*) auf Disc 1 der Box dienen.

Dramentheorie und ihrer Rezeption erfordert. Bei all diesen Vorschlägen ist auch die Beschäftigung mit grundlegenden Fragen der Filmanalyse vorgesehen.<sup>29</sup> Vor dem Zeigen der Szenen bietet es sich – je nach Intention – an, das auf den DVDs enthaltene Feature "Alle Wege führen nach Rom" auszuwählen, mit dem Hintergrundinformationen zu den einzelnen Szenen eingeblendet werden können.<sup>30</sup>

#### 4.1 Szenen zur Verdeutlichung von Unterrichtsinhalten

Die folgenden Vorschläge dienen primär der Visualisierung von Unterrichtsinhalten und der Motivierung der SchülerInnen zu Beginn einer Unterrichtseinheit; neben diesen Zielen können aber auch hier schon grundlegende Elemente der Filmsprache behandelt werden.<sup>31</sup>

##### 4.1.1 Caesars Machtergreifung

Szenen von Caesars Machtergreifung bieten sich besonders zur Verdeutlichung und Motivation bei der Caesarlektüre,<sup>32</sup> aber auch im Rahmen einer entsprechenden Themeneinheit im Lehrbuch an; hier ist neben den genannten Lernzielen auch eine Sensibilisierung für den Unterschied zwischen Historie und Fiktion wünschenswert.

<b>Szene/Sequenz</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Fragen und Probleme (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
Prologsequenz der Serie/Einführung in die	1/1	Warum wird Crassus als 3. Mann des Triumvirats nicht erwähnt? ( <i>Er ist kein</i>

<sup>29</sup>Für SchülerInnen ohne Vorkenntnisse in der Filmanalyse bietet sich die Vorführung entsprechender Ausschnitte aus der DVD *Filme sehen lernen* von Rüdiger Steinmetz (s. Quellenverzeichnis) an.

<sup>30</sup>Dieses ist über das Untermenü der jeweiligen Episode oder über die Sonderausstattung anzuwählen.

<sup>31</sup>Vgl. Wieber: *Antike bewegt*, S. 7f.

<sup>32</sup>Vgl. den Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe des achtjährigen Gymnasiums (bes. 9.1.1 Macht und Politik) auf der Seite des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) (genaue Adresse s. Quellenverzeichnis).



<b>Szene/Sequenz</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Fragen und Probleme (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
politische Situation:		<i>Träger der Handlung)</i>
Antragstellung Catos im Senat zur Berufung Caesars nach Rom:	1/4	Weitere Informationen zu Cato sind nötig ( <i>durch LV oder SV</i> )
Anlass zur Überschreitung des Rubikons bzw. nur Caesars Rede vor seinen Soldaten und Überschreitung des Rubikons:	ab 2/3 oder nur 2(10) und 2/11	Wie ist Caesars Rede an seine Soldaten aufgebaut? Warum folgen sie ihm? ( <i>Rede- und Motivationsanalyse</i> ) Wie wird die Grenzüberschreitung verdeutlicht? ( <i>ruhige Flusslandschaft, deren Ruhe durch die Überschreitung gestört wird; Dialog zwischen Pullo und Vorenus</i> )
Beratung Caesars mit Antonius und dem Sklaven Posca:	5/4	Welche Stellung haben die Sklaven? ( <i>LV oder SV</i> )
Pompeius erhält Caesars Nachricht von einem Sklaven:	5/6	
Stand zwischen Caesar und Pompeius (Ausrufer auf dem Forum):	7/3	Welchem Zweck dient diese Szene? ( <i>Information des Zuschauers; Verknüpfung von Szenen zu einer Sequenz</i> )
Andeutung der Schlacht bei Pharsalos; Caesar begnadigt Brutus und Cicero:	7/4	Welche Bedeutung hatte die Schlacht bei Pharsalos? ( <i>LV oder SV</i> ) Wie und warum ist die Schlacht so dargestellt? ( <i>bloße Andeutung durch Geräusche und Gewänder aus Kosten- bzw. dramaturgischen Gründen</i> ) Wie zeigt sich Caesars <i>clementia</i> ? ( <i>LV oder SV</i> )
Erste Begegnung von Caesar und Kleopatra:	8/9	Wie werden die Personen charakterisiert? Authentizität der Szene? ( <i>Fiktionalisierung der Historie</i> )

<b>Szene/Sequenz</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Fragen und Probleme (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
Cato und Scipio begehen Selbstmord:	9(2)	(stoische) Haltung der Römer zum Selbstmord (LV oder SV)
Caesars Triumphzug:	10/4 10(5) (Vorbereitungen) 10/6	(GA zu den Themen:) 1. Kameraperspektiven und -einstellungen 2. Visuelle und akustische Mittel 3. Funktionen des Triumphzugs <sup>33</sup>
Ernennung von Plebejern und Vasallen zu Senatoren	12(4) (Vorenis) 12(5) (weitere)	Wie wurde man (zuvor) Senator? Welche Bedingungen gab es? Wie sind die Reaktionen der anwesenden Senatoren auf die Ernennungen zu verstehen? (LV oder SV und LSG)

#### 4.1.2 Alltagsszenen von Rom

Die folgenden Szenen und Sequenzen sind als motivierender Einstieg oder zur Abrundung einer Unterrichtseinheit möglich, wenn ein entsprechendes Thema im Lehrbuch behandelt wird. Da hier die nötigen Informationen im Lehrbuch gegeben werden, werden in der rechten Spalte lediglich mögliche Beobachtungsaufträge formuliert.

<b>Thema der jeweiligen Szene</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Beobachtungsaufträge (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
das römische Forum (Einzug über die <i>Porta</i> )	1/3	Wem folgt die Kamera? (einem Mann, der ein Pferd auf das Forum führt)

<sup>33</sup>Dazu kann auch (auszugsweise) das Featurette Szene für Szene "Caesars Triumph" (OT: Shot x shot: Caesar's triumph) auf Disc 4 der Box gezeigt werden, in dem sich das Produktionsteam Gedanken zu dieser Sequenz macht.

<b>Thema der jeweiligen Szene</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Beobachtungsaufträge (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
Capena):		
Architektur Roms: <i>forum</i> und <i>insulae</i> :	4(3)	Wie erzählt die Kamera/aus welcher Perspektive wird Rom gezeigt ( <i>aus Sicht eines kleinen Mädchens, das über das Forum und dann in die engen Gassen läuft</i> )
Senatssitzungen:	1/4 2/7 10/2	Vergleich der Kameraeinstellungen und der drei Reden von Cato, Pompeius und Cicero ( <i>Zeigen des Abschnitts Kameraeinstellungen auf der erwähnten DVD Filme sehen lernen</i> )
Politik und Esskultur (im Hause Atias):	2(3)	Unterschiede zwischen römischer und heutiger Tischkultur; Benennung der verschiedenen politischen Positionen ( <i>Korrelation gesellschaftlicher Stellung und politischer Haltung</i> ) <sup>34</sup>
Familie:	2/4	Wie wird die römische Familie charakterisiert? ( <i>Rolle des pater familias; Extremsituation: Vorenius kehrt aus dem Krieg heim</i> )
Körperpflege mit Öl und <i>strigilis</i> (Antonius):	4/4	Unterschiede zwischen damaliger und heutiger Körperpflege ( <i>z.B. Körperpflege in der Öffentlichkeit</i> )
Feste in der Ober- und in der Unterschicht:	4/7-8	Welche Unterschiede zwischen den beiden Gesellschaftsschichten werden gegenübergestellt und mit welchen Mitteln? ( <i>z.B. Kleidung, Raumausstattung, Esskultur, Musik</i> ) <sup>35</sup>
Sklaven und ihr	4(2)	Welche verschiedenen Aufgaben/Rollen

<sup>34</sup>S. die HBO-Webseite unter *Rome revealed* (Hintergrundinformationen zur Serie): [http://www.hbo.com/rome/behind/rome\\_revealed/rome.html](http://www.hbo.com/rome/behind/rome_revealed/rome.html) (Feature *Rome loves a winner*, Button *vision*).

<sup>35</sup>Für Hinweise zur Analyse s. die HBO-Webseite unter *Rome revealed* [http://www.hbo.com/rome/behind/rome\\_revealed/rome.html](http://www.hbo.com/rome/behind/rome_revealed/rome.html) (Feature *Class wars*, Button *vision*).

<b>Thema der jeweiligen Szene</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Beobachtungsaufträge (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
Schicksal:	5/4 5/6	haben die Sklaven? (Gespräch zwischen zwei Haussklaven; Beratung Caesars mit seinem Sklaven vs. Sklave als Bote)
Kinderspiel/Versteckspiel:	6/1	Erzählhaltung der Kamera (aus Sicht des Jungen, der sich versteckt)
Rede vor den Magistratswahlen (Vorenius):	10(3)	Mit welchen Mitteln (verbalen und nonverbalen) versucht der Kandidat zu überzeugen? (Nennung seiner Herkunft; toga candida)
Triumphzug (Caesars):	10/4 10(5) (Vorbereitungen) 10/6	(GA zu den Themen:) 1. Kameraperspektiven und -einstellungen 2. Visuelle und akustische Mittel 3. Funktionen des Triumphzugs <sup>36</sup>
Gerichtsverhandlung (über Pullo):	11/6	Verteidigungsstrategien der Anwälte; Rolle des Volkes/der Soldaten (sie wollen Pullo befreien)
Straßentheater:	12/2	Inhalte und Publikum des Theaters im Gegensatz zum griechischen Theater? (aktuelle (politische) Themen; für alle Klassen)

### 4.1.3 Religiöse Handlungen und Vorstellungen

Die Religion der Römer wird in Lehrbüchern behandelt und ist außerdem Thema der Oberstufe.<sup>37</sup> Eine Gegenüberstellung von Szenen mit

<sup>36</sup>Dazu kann auch (auszugsweise) das Featurette *Szene für Szene "Caesars Triumph"* (OT: *Shot x shot: Caesar's triumph*) auf Disc 4 der Box gezeigt werden, in dem sich das Produktionsteam Gedanken zu dieser Sequenz macht.

<sup>37</sup>Vgl. den Lehrplänenwurf für die 11. Jahrgangsstufe des achtjährigen Gymnasiums (bes. L11.1 *vitae philosophia dux* - philosophische Haltungen) auf der Seite des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) (genaue Adresse s. Quellenverzeichnis).

gemeinsamen Themen (wie Gebet oder Opfer) erscheint sinnvoll, deshalb werden dazu dieselben Analyseaufträge gegeben.

<b>religiöse Handlung/Vorstellung</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Analyseaufträge (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
Astrologie/römisches Weltbild (Gespräch zwischen Pullo und Vorenius):	3/7	Welche Vorstellungen vom Kosmos äußern die beiden in ihrem Gespräch? (ggf. genauere Angaben zu Äther und Himmelssphären durch LV, SV oder GA/Recherche)
Einsetzung des Volkstribuns (hier: Antonius) als heilige Handlung:	2(3) 2/5	<u>Religion und Staat:</u> - Grundlegende Unterschiede zwischen dem heutigen und dem antiken Staat?
Senatssitzung als heilige Handlung:	2/8	(Verflochtenheit von Staat und Religion; Prinzip "Do, ut des")
Opferschau:	4(4)	- Welchem Zweck dient die genaue Befolgung der Rituale? (der Erhaltung des röm. Staats)
Auspizien:	4(12)	
Opfer zur Gründung eines Gewerbes:	4(3)	<u>Religion und (beruflicher) Neuanfang:</u>
Opfer als neuer Präfekt der <i>evocati</i> (Ritter zum Schutz Roms):	5(11)	Welche Bitten/Gebete sind mit den Opfern an die Götter verbunden? (Gelingen des Neuanfangs)
Altaropfer auf dem Land (nach Pullos Mord im Affekt):	12(7)	<u>Opfer zur Linderung des Zorns der Götter/zur Bitte für das Heil von Personen:</u>
Stieropfer für die <i>Mater Magna</i> Kybele (Atias Bitte für die Rückkehr Octavians):	1(6)	- Welche Bitten drücken die Opfer aus? (z.B. Sühne) - Welche Beziehung besteht zwischen der Größe des Opfers und der Größe der Bitte
Opfer und Gebet an Gaius, Ianus und Dis (Pullos Bitten vor seinem vermeintlichen Tod):	11/8	(vgl. Pullos Zweifel, ob das Opfer des Insekts für seine

<b>religiöse Handlung/Vorstellung</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Analyseaufträge (Hinweise zur Lösung in Klammern)</b>
		<i>vielen Bitten ausreicht)</i>
Verwünschung (Caesars und Atias durch Servilia):	5(10)	Wie und wozu verflucht Atia ihre Feinde? ( <i>Durchstreichen ihrer Namen entspricht dem Streichen der Verfluchten aus dem Leben</i> )
Gebete zur Venus (Vorenius und Niobe):	3(9)	<u>Religion und Alltag:</u> Wie zeigt sich die Religiosität der Römer im Alltag?
Gebete zur <i>Bona mater</i> :	6/5	<i>(Gebet auf der Straße, Hausaltar)</i>

#### 4.2 Vergleich mit lateinischen Texten und anderen filmischen Umsetzungen

Bei den folgenden beiden Unterrichtsvorschlägen sollen Szenen der Serie mit Texten von und über Caesar verglichen werden. So eignen sie sich vor allem bei der Caesarlektüre.<sup>38</sup>

##### 4.2.1 Caes. Gall. 5,44

In der Klasse wird zunächst die Stelle gelesen und übersetzt, in der die beiden Hauptfiguren der Serie, Titus Pullo und Lucius Vorenius, erwähnt werden.<sup>39</sup> Die Stelle sollte dann kurz mit eigenen Worten wiedergegeben werden, damit sie auch inhaltlich präsent ist. Anschließend zeigt man die Szenen in 2(3) (*Pullo und Vorenius im Atrium und Triclinium*

<sup>38</sup>Vgl. den Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe des achtjährigen Gymnasiums (bes. 9.1.1 Macht und Politik) auf der Seite des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) (genaue Adresse s. Quellenverzeichnis).

<sup>39</sup>Die Textstelle Caes. Gall. 5,44 ist aufbereitet als *Referenztext 1* im Anhang zu finden.

von *Atias Haus*) und *2/4 (Pullo und Vorenius verabschieden sich auf der Straße)*. Dabei sollen die SchülerInnen besonders auf Unterschiede zur Textstelle und die Charakterisierung der beiden Personen achten. Im Lehrer-Schüler-Gespräch werden dann folgende Fragen erörtert: *Welche Eigenschaften werden den beiden Hauptpersonen in der Textstelle und den Szenen zugeschrieben? Warum wurden die Charaktere der historischen Personen nicht einfach übernommen? Welche möglichen Intentionen verfolgt Caesar mit seiner Beschreibung und welche verfolgen die Autoren der Serie?* Sicherlich wird man dabei auf die Fiktionalisierung der Personen zu sprechen kommen sowie auf das Konzept der Figurenpaarung.<sup>40</sup>

Im Anschluss kann dann auch die dramatische Einbindung der beiden Hauptpersonen in die historische Rahmenerzählung behandelt werden, wozu sich besonders Folge 1 und Folge 7 eignen; dazu reicht größtenteils auch das Lesen der Zusammenfassung der Folgen (s.o. 2.) und eventuell das Zeigen von Ausschnitten. Als mögliche Fragen sind denkbar: *Wie werden Vorenius und Pullo eingebunden? Warum gerade so? Gelingt die Umsetzung?* Dabei sollte die Wahrscheinlichkeit des Handlungsverlaufs, aber auch die Bindung des Zuschauers an die beiden Protagonisten bedacht werden.

#### 4.2.2 Caesars Tod

Caesars Ermordung durch Brutus und die anderen Verschwörer wurde zum Beispiel schon von Plutarch (*Bioi Paralleloi* 66) und Sueton (Caes. 81-82) auf dramatische Weise geschildert. Daher bietet sich ein Vergleich mit der Darstellung in der Serie an, in der Caesars Tod das Finale der ersten Staffel bildet (12(6)-12/7). Die Handlung der Serie (vor al-

---

<sup>40</sup>Den SchülerInnen werden bestimmt auch andere "ungleiche Freunde" einfallen, wie Atia Pullo und Vorenius nennt; vgl. dazu Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, S. 96f. (Figurenpaarungen) bzw. S. 95-112 (Figurenanalyse).

lem die Beziehung zwischen Vorenius und Niobe sowie Servilia und Atia) sollte in etwa bekannt sein (z.B. durch das Lesen der Zusammenfassung unter 2. oder durch Lehrervortrag). Wegen der Komplexität der Sequenz sollte die Analyse in Gruppenarbeit erfolgen. Mögliche Themen sind die eingesetzte Musik und ihre Funktion, die (teilweise parallele) Montage der drei Szenen (*Vorenius und Niobe*, *Servilia und Atia (mit Octavian)*, *die Ermordung Caesars*) und Brutus' Rolle bei der Ermordung. Wahlweise kann nach dem Vergleich der Sequenz mit Plutarch und/oder Sueton auch noch (z.B. im Rahmen eines Projekts) eine weitere filmische Umsetzung von Caesars Tod herangezogen werden, wie zum Beispiel die Darstellung in der bereits erwähnten Serie *Empire* oder in Shakespeares *Julius Caesar*.<sup>41</sup>

#### 4.3 Antike Tragik in einer modernen Fernsehserie – Dramentheorie und der dramatische Aufbau von *Rom*

Die abschließenden drei Unterrichtsvorschläge streben einen interpretierenden Vergleich des dramatischen Aufbaus der Serie mit der antiken Dramentheorie an und beschreiben damit deren Rezeption anhand verschiedener Handlungsstränge. Bereits vor dem Anschauen der Szenen werden dazu ausgewählte Stellen aus Aristoteles' *Poetik* gelesen, die insbesondere die Wendepunkte der Handlung betreffen.<sup>42</sup> Alternativ dazu kann auch eine antike Tragödie (z. B. Sophokles' *Ödipus* oder *Antigone*) in Übersetzung gelesen und Aristoteles' Tragödientheorie anhand dieses Beispiels besprochen werden. Als Lehrer- oder Schülervortrag sollte außerdem die Rezeption der antiken Tragödientheorie be-

---

<sup>41</sup>Die Serie *Empire* verknüpft Caesars Ermordung ebenfalls mit einer fiktiven Geschichte (Parallelmontage zweier Vater-Sohn-Beziehungen: Caesar und Brutus versus die Befreiung eines entführten Kindes durch den Vater), während sich Shakespeares *Julius Caesar* (Joseph L. Mankiewicz, USA 1953) an Plutarchs Schilderung orientiert; vgl. die entsprechenden Beiträge zu *Julius Caesar* und *Empire* auf der Internetseite *Forum Didacticum* (Link zur Übersicht über alle Beiträge s. Quellenverzeichnis).

<sup>42</sup>Vgl. den aufbereiteten *Referenztext 2* im Anhang.



handelt werden.<sup>43</sup> Die folgenden Tabellen fassen die zu zeigenden Szenen und ihre mögliche poetologische Deutung zusammen.

#### 4.3.1 Historische Tragik? – Caesar und Brutus<sup>44</sup>

<b>Handlungsschritt<sup>45</sup></b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung<sup>46</sup></b>
Caesar begnadigt Brutus (und Cicero):	7/4	Einleitung/Exposition/prótesis: Figurenkonstellation: Brutus hatte sich auf Pompeius' Seite geschlagen; trotzdem erweist Caesar seine <i>clementia</i> ; quasi Vater-Sohn-Beziehung) <sup>47</sup>
Brutus hält im Senat zu Caesar:	10/2	
Servilia <sup>48</sup> lässt Pompeius' Sohn Quintus in ihr Haus:	10/5	Knüpfung der Handlung / désis: Quintus' Aufnahme durch Servilia wird Brutus die Chance zur Teilnahme an der Verschwörung geben; für den Zuschauer also Steigerung der Handlung; noch wehrt sich Brutus aber gegen die Anwesenheit von Quintus und den anderen Verschwörern: 1. Retardation / Verzögerung der tragischen Wende
Brutus beschwert sich über Quintus' Anwesenheit:	10/7	
Servilia intrigiert gegen Caesar: Zusammen mit Quintus und Cassius hat sie in Brutus' Namen ein Pamphlet geschrieben und verbreiten lassen:	10/8	
Caesar spricht mit Brutus über das gefälschte Pamphlet; er demonstriert seine Freundschaft und sein Vertrauen:	10 (10)	Caesar bestätigt Brutus in seiner Stellung als Vertrauter /Sohn (2. Retardation)

<sup>43</sup>Vgl. das Tafelbild *Die antike Tragödientheorie und ihre Rezeption* im Anhang.

<sup>44</sup>Hier handelt es sich im Gegensatz zu den anderen beiden tragischen Handlungsfäden um fikionalisierte Geschichte, so dass sich der Unterrichtsbaustein auch gut im Zusammenhang mit dem Vorschlag unter 4.1.1 (*Caesars Machtergreifung*) behandeln lässt.

<sup>45</sup>Für eine genauere Beschreibung der Handlung vgl. jeweils (auch für die anderen Tabellen) die entsprechenden Folgen unter 3.

<sup>46</sup>Vgl. für die poetologische Deutung jeweils (d.h. auch für die anderen beiden Tabellen) Niefanger: *Tragödie/Tragödientheorie* und Asmuth: *Dramenanalyse*.

<sup>47</sup>Genau genommen beginnt die Einführung in Brutus' und Caesars Fall schon mit der 1. Folge; ihre Beziehung ändert sich aber nicht wesentlich, so dass es genügt, mit diesen Szenen zu beginnen.

<sup>48</sup>Hier sollten ggf. Servilias eigene Motive erläutert werden (vgl. die Zusammenfassung der Handlung unter 3., bes. Folge 5)

<b>Handlungsschritt</b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung</b>
Brutus und Cassius reden über Caesars politische Stellung; Brutus verteidigt Caesar:	11(3)	3. Retardation
Caesar bietet Brutus die Statthalterschaft über Makedonien an; Brutus sieht dies als Vertrauensbruch und weigert sich: Caesar wolle ihn aus seiner Nähe haben; Caesar droht ihm schließlich an ihn zu zwingen	11/7	zunächst Bekräftigung der Vater-Sohn-Beziehung; dann Peripetie: Brutus' innerer Bruch mit Caesar; er 'erkennt' in ihm einen Tyrannen (Anagnorisis); dameähnliches Brettspiel symbolisiert strategisches Vorgehen
→Brutus schließt sich Cassius und den anderen Verschwörern an, hält nach außen hin aber weiterhin zu Caesar:	12(5)	Lösung der Handlung / lysis: Fall / tragische Umkehr des Geschehens, indem sich Brutus den Verschwörern anschließt
Caesars Isolation und Ermordung durch Brutus und die anderen Verschwörer; Parallelmontage zu Vorenis und Niobe:	12/7	Katastrophe; tragische Deutung des überlieferten Stoffes: Brutus gibt Caesar den Gnadestoß, er muss sich (wie Vorenis!) zum Stoß überwinden; so gesehen Peripetie (der 1. Staffel) und Anagnorisis (Caesar erkennt Brutus' Verrat); páthe /schweres Leid durch die Ermordung

#### 4.3.2 Pullo und Irene

<b>Handlungsschritt</b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung</b>
Pullo befreit Irene:	3(10)	Einleitung / Exposition / prótasis: Figurenkonstellation: wachsende Zuneigung Pullos zu seiner Sklavin Irene
Pullo hat Irene verloren und findet sie wieder:	5(3)	

<b>Handlungsschritt</b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung</b>
Pullos Annäherungsversuch:	9/10	Knüpfung der Handlung / <i>desis</i> : Steigerung von Pullos Zuneigung
Pullo lässt Irene frei, um sie zu heiraten:	10/9	
Pullo tötet Irenes Liebhaber, Vorenus' Sklaven, im Affekt →Bruch zwischen Pullo und Vorenus:	10(9)	Peripetie und Anagnorisis (da Umschlag von Freundschaft in Feindschaft zwischen Pullo und Irene sowie Pullo und Vorenus; <i>páthe</i> /schweres Leid durch die Ermordung
→Pullo wird als Auftragsmörder angeheuert:	10 (10)	Lösung der Handlung / <i>lysis</i> : Fall / tragische Wandlung des Charakters Pullo zum Mörder
Pullo wird gefasst und verurteilt, in der Arena zu sterben:	11/6	beinahe Katastrophe und <i>páthe</i> / schweres Leid durch Pullos Tod; aber dann Peripetie /überraschende Wende: Vorenus hilft Pullo, sich aus der Arena freizukämpfen (Anagnorisis: beide erkennen ihre Freundschaft zueinander)
Nach Pullos Rettung durch Vorenus will Irene Pullo töten, Pullo wehrt sich nicht; Irene pflegt Pullo widerwillig:	12(3)	wieder Knüpfung der Handlung / <i>desis</i> : Steigerung zu einer möglichen Katastrophe? (noch Retardation)
Pullo bittet Irene, ihn zum Schrein der Rosina zu begleiten, die er um Vergebung bitten will (es wird nicht deutlich, ob sie mitgehen will):	12(6)	wohl Anagnorisis der Irene: sie erkennt, dass Pullo ihren Liebhaber <i>im Affekt</i> getötet hat
Irene begleitet Pullo:	12(7)	Peripetie: Irene entschließt sich doch, Pullo zu begleiten; versöhnliches Ende der 1. Staffel und Lösung der Handlung / <i>lysis</i> (Retardation?) <sup>49</sup>

### 4.3.3 Vorenus und Niobe

<b>Handlungsschritt</b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung</b>
Vorenus kehrt aus dem Gallischen Krieg heim:	2/4	Einleitung / Exposition / <i>pró-tasis</i> : Figurenkonstellation: Vorenus kehrt nach langer Zeit aus dem Krieg zu seiner Frau heim, die einen Sohn von ihrem Schwager empfangen hat
Niobe und ihr Liebhaber Evander; er will seinen Sohn sehen, sie aber schickt ihn fort; Vorenus und Pullo im Dialog:	3(2)	
Versöhnung von Vorenus und Niobe nach anfänglicher Verstimmung:	3(9)	Knüpfung der Handlung / <i>de-sis</i> : Steigerung des Konfliktpotentials, da Niobe sich ihrem Mann nicht anvertrauen will
beinahe Verrat von Lucius' Identität durch Niobes Schwester Lyde, die eifersüchtig auf Niobe ist:	4/8	weiterhin Steigerung und beinahe Entdeckung: 1. Retardation
Folgen der Geheimhaltung:	5/3	noch weitere Steigerung: eine Entdeckung wird wegen Pullos Verdacht immer wahrscheinlicher
Pullo hat Verdacht geschöpft und fragt Octavian um Rat:	5(5)	
Pullo und Octavian erfahren von dem Verhältnis und töten Evander:	5/11	Peripetie und Anagnorisis: Erkennen von Lucius' Identität und <i>páthe</i> / schweres Leid durch Evanders Tod; aber noch kein Verrat an Vorenus: 2. Retardation (je nach Perspektive kurze Verzögerung / kurzer Fall der Handlung)
Pullo sagt Niobe und ihrer	6(4)	wieder Knüpfung der Handlung

<sup>49</sup>Irenes und Pullos Beziehung liefert durch den versöhnlichen Ausgang eine Art Gegenmodell zu dem Paar Vorenus und Niobe, deren Schicksal ja wiederum mit Caesars Tod verknüpft ist.

<b>Handlungsschritt</b>	<b>Auswahl</b>	<b>mögliche poetologische Deutung</b>
Schwester, dass Evander (wahrscheinlich) tot ist; Streit der Schwestern, Lyde verspricht schließlich, nichts zu verraten:		/ <i>desis</i> : Steigerung der Wahrscheinlichkeit, dass Lyde ihre Schwester doch verrät
Niobe und Vorenius kommen sich wieder näher:	6(5)	3. Retardation, da eine Katastrophe weit entfernt scheint
Servilia erfährt von Niobes Verhältnis (über Octavia, die es von Octavian weiß):	9(5)	Lösung / Fall der Handlung / <i>lýsis</i> : Vorbereitung des Umschlags von Unkenntnis in Kenntnis
Servilia erinnert sich an ihre Information über Niobe:	12(5)	
Vorenius erfährt von Niobes Verhältnis und Lucius' Identität; er will Niobe töten, doch sie stürzt sich selbst in den Innenhof hinab; als er dort um sie trauert, steht plötzlich Lucius, sein Stiefsohn, vor ihm:	12(7)	Anagnorisis, Peripetie und <i>páthe</i> / Katastrophe durch Niobes Tod; endet aber mit Retardation ( <i>Cliffhanger</i> ): Wird Vorenius Lucius töten? (Parallelität mit dem Vater-Sohn-Konflikt zwischen Caesar und Brutus!)

## **5. Fazit**

Die Serie *Rom* bietet also vielfältige Möglichkeiten zum Einsatz im Unterricht, die vom reinen motivierenden Einstieg über die Visualisierung von Inhalten und den Vergleich mit Texten bis zum interpretierenden Vergleich reichen. Darüber hinaus fördert die Beschäftigung mit der Serie auch die Medienkompetenz, die angesichts der heutigen Multimediaalität ein fächerübergreifendes Lernziel sein sollte. In kaum einem anderen Fach bietet sich schließlich die große Chance, Alterität und Modernität so zu vereinen wie im modernen Lateinunterricht.

<b>Quellenverzeichnis</b>
---------------------------

**1. Literatur**

- Asmuth, Bernhard:** Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart <sup>3</sup>1990
- Faulstich, Werner:** Grundkurs Filmanalyse, München 2002
- Monaco, James:** Film und Neue Medien. Lexikon der Fachbegriffe. Dt. Fassg. v. Hans-Michael Bock, Reinbek b. Hamburg 2000
- Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Mit einer Einführung in Multimedia. Mit Grafiken v. D. Lindroth. Dt. Fassg. von Hans-Michael Bock. Übers. v. B. Westermeier u. R. Wohlleben, überarb. u. erw. Neuausgabe Reinbek b. Hamburg 2000
- Niefanger, Dirk:** Tragödie/Tragödientheorie, in: DNP 15.3 (2003), 533-543
- Wieber, Anja:** Antike bewegt: Antike, Film und altsprachlicher Unterricht, in: dies. (Hg.): Antike im Film, AU 48.1 (2005), S. 4-12
- Einhundert Jahre Antikfilm, in: dies. (Hg.): Antike im Film, AU 48.1 (2005), S. 4-12
- Wieber-Scariot, Anja:** Film, in: DNP 13 (2000), Sp. 1133-1144

**2. Internetadressen<sup>50</sup>**

- Fanseite zur Serie *Rome*:**  
<http://www.romefans.com/> (19.03.07)
- Forum *Didacticum*:** Übersicht zu den Beiträgen des Seminars:  
[http://www.klassphil.uni-muenchen.de/~waiblinger/Seminar\\_Römerfilm\\_Plan.htm](http://www.klassphil.uni-muenchen.de/~waiblinger/Seminar_Römerfilm_Plan.htm) (19.03.07)
- FSK-Bewertungen:**
- Folge 10-12; 1,2:  
<http://www.spio.de/index.asp?SeitID=70&txtFilmtitel=Rome&selFilmart=ALLE&Sort=az&pagenum=3&pnum=106446-a/DVD&lineindex=24> (19.03.07)
  - Folge 3-9:  
<http://www.spio.de/index.asp?SeitID=70&txtFilmtitel=Rome&selFilmart=ALLE&Sort=az&pagenum=4> (19.03.07)
- Internet Movie Database (IMDb), s.v. *Rome*:**  
<http://german.imdb.com/title/tt0384766/> (19.03.07)
- Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB):**
- Lehrplan Latein Jgst. 9 (G8):

<sup>50</sup>Wegen der Aktualität der Serie war es nötig, auch populärwissenschaftliche Internetseiten zu verwenden; um trotzdem zuverlässige Informationen zu bieten, wurden, soweit möglich, wenigstens zwei verschiedene Seiten verwendet.

Hinweis zum Aufruf der Internetseiten: Bei allen zweizeilig angegebenen Internetadressen ist der Trennstrich in der ersten Zeile jeweils wegzulassen.

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1/g8.de/index.php?StoryID=26242> (19.03.07)  
 - Lehrplan Latein Jgst. 11 (G8):  
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1/g8.de/index.php?StoryID=26534> (19.03.07)  
**Offizielle HBO-Seite zur Serie *Rome*:**  
<http://www.hbo.com/rome> (19.03.07)  
*The Independent* (UK), 25 July 2005:  
<http://www.independent.co.uk/incoming/article301393.ece> (19.03.07)  
**Wikipedia deutsch, s.v. *Rom* (*Fernsehserie*):**  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Rom\\_%28Fernsehserie%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Rom_%28Fernsehserie%29) (19.03.07)  
**Wikipedia englisch, s.v. *Rome* (*HBO TV series*):**  
[http://en.wikipedia.org/wiki/Rome\\_%28TV\\_series%29](http://en.wikipedia.org/wiki/Rome_%28TV_series%29) (19.03.07)

### **3. DVD zum Lernen und Lehren der wichtigsten Elemente der Film-analyse**

Steinmetz, Rüdiger: Filme sehen lernen. Grundlagen der Filmästhetik. Mit Originalsequenzen von Lumière bis Kurbirck und Tykwer. Konzept, Skript und Projektleitung v. Rüdiger Steinmetz, Frankfurt a. M. 2005

### **4. Erwähnte Filme und Serien<sup>51</sup>**

*Ben Hur* (William Wyler, USA 1959)  
*Empire* (Serie, Pro 7 2006)  
*Gladiator* (Ridley Scott, UK/USA 2000)  
*Ich, Claudius, Kaiser und Gott* (OT: *I, Claudius*, Serie, BBC 1976)  
*Julius Caesar* (auch: *William Shakespeare's Julius Caesar*, Joseph L. Mankiewicz, USA 1953)  
*Kill Bill: Volume 1* (Quentin Tarantino, USA 2003)  
*Rom* (OT: *Rome*, Serie, 1. Staffel HBO 2005-2006; 2. Staffel HBO 2006-2007)  
*Spartacus* (Stanley Kubrick, USA 1960; *Remake* Robert Dornhelm, USA 2004)

---

<sup>51</sup>Es wurden die Angaben der *Internet Movie Database* (IMdB) verwendet (Adresse s.o.)

### **Obligatorische Erklärung**

Die Unterzeichnete versichert, dass sie die vorliegende schriftliche Hausarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die von ihr angegebenen Hilfsmittel benutzt hat. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen.

.....  
Unterschrift



## **Anhang: Referenztexte und Tafelbild**

### **1. Caes. Gall. 5, 44: Quelle für die beiden Hauptpersonen der Serie<sup>52</sup>**

ZWEI HERAUSRAGENDE SOLDATEN IM WETTKAMPF:

**(1)** Erant in ea legione fortissimi viri, centuriones, qui iam primis ordinibus adpropinquarent, Titus Pullo et Lucius Vorenius. **(2)** hi perpetuas inter se controversias habebant, uter alteri anteferretur, omnibusque annis de loco summis simultatibus contendebant.

DIE ENTSCHEIDUNG?

**(3)** ex his Pullo, cum acerrime ad munitiones pugnaretur. "Quid dubitas," inquit, "Vorene? aut quem locum tuae probandae virtutis exspectas? hic dies de nostris controversiis iudicabit." **(4)** Haec cum dixisset, procedit extra munitiones quaque hostium pars confertissima est visa, irrumpit. **(5)** ne Vorenius quidem se tum vallo continet, sed omnium veritus existimationem subsequitur. **(6)** Mediocri spatio relicto Pullo pilum in hostes immittit atque unum ex multitudine procurrentem traicit. quo percusso exanimatoque hunc scutis protegunt hostes, in illum universi tela coniciunt neque dant regrediendi facultatem. **(7)** transfigitur scutum Pulloni et verutum in balteo defigitur. **(8)** avertit hic casus vaginam et gladium educere conanti dextram moratur manum, impeditumque hostes circumstant. **(9)** succurrit inimicus illi Vorenius et laboranti subvenit. **(10)** ad hunc se confestim a Pullone omnis multitudo convertit; **(11)** illum veruto transfixum arbitrantur. Vorenius gladio rem comminus gerit atque uno interfecto reliquos paulum propellit; **(12)** dum cupidius instat, in locum inferiorem deiectus concidit. **(13)** huic rursus circumvento fert subsidium Pullo, atque ambo incolumes compluribus interfectis summa cum laude intra munitiones se recipiunt.

DEUTUNG DES GESCHEHENS DURCH DEN ERZÄHLER:

**(14)** sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, ut alter alteri inimicus auxilio salutique esset, neque diiudicari posset, uter utri virtute anteferendus videretur.

<sup>52</sup>Text mit Ausnahme der Hervorhebungen und Zwischenüberschriften nach: Caesar, De bello Gallico / Der Gallische Krieg. Lateinisch / Deutsch, übers. u. hg. v. Marieluise Deissmann, Stuttgart 1980.

**2. Aristot. poet. 1452a 22 ff. (Übers. von Manfred Fuhrmann Kap. 11): Wendepunkte der Handlung<sup>53</sup>**

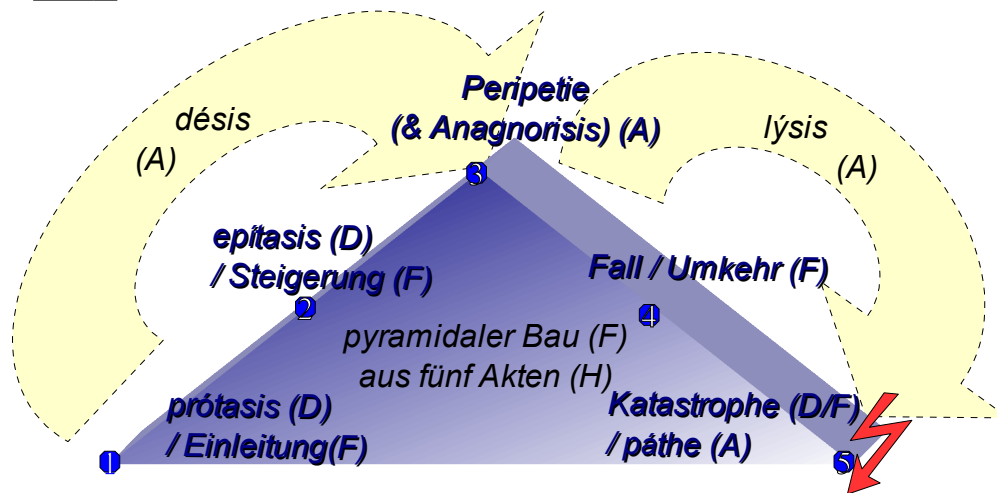
Die Peripetie [περιπέτεια / peripéteia] ist, wie schon gesagt wurde, der Umschlag [μεταβολή / metabolē] dessen, was erreicht werden soll, in das Gegenteil, und zwar, wie wir soeben sagten, gemäß der Wahrscheinlichkeit oder mit Notwendigkeit. So tritt im "Ödipus" jemand auf, um Ödipus zu erfreuen und ihm die Furcht hinsichtlich seiner Mutter zu nehmen, indem er ihm mitteilt, wer er sei, und er erreicht damit das Gegenteil.

[...] Die Wiedererkennung [ἀναγνώρισις / anagnōrisis] ist, wie schon die Bezeichnung andeutet, ein Umschlag von Unkenntnis in Kenntnis, mit der Folge, daß Freundschaft oder Feindschaft eintritt, je nachdem die Beteiligten zu Glück oder Unglück bestimmt sind. Am besten ist die Wiedererkennung, wenn sie zugleich mit der Peripetie eintritt, wie es bei der im "Ödipus" der Fall ist. [...] Die Wiedererkennung kann sich auch darauf beziehen, ob jemand etwas getan hat oder nicht getan hat. Doch die zuerst genannte Wiedererkennung ist diejenige, die am besten zur Fabel und zur Handlung paßt. Denn eine solche Wiedererkennung und Peripetie bewirkt Jammer oder Schauern [φόβος καὶ ἔλεος / phóbos kai éleos], und es wurde ja vorausgesetzt, daß die Tragödie Nachahmung [μίμησις / mímēsis] von Handlungen mit diesen Wirkungen sei. Außerdem ergibt sich gerade aus solchen Wiedererkennungen das Unglück und das Glück. Da die Wiedererkennung Wiedererkennung von Personen ist, bezieht sie sich bald nur auf die eine Person im Verhältnis zu anderen (wenn nämlich offenkundig ist, wer die eine Person ist), bald müssen beide Personen sich gegenseitig wiedererkennen - wie z. B. Iphigenie auf Grund der Entsendung des Briefes von Orestes wiedererkannt wird, während für Iphigenie im Verhältnis zu Orestes eine andere Wiedererkennung erforderlich ist.

Dies sind zwei Teile der Fabel, die Peripetie und die Wiedererkennung; ein dritter ist das schwere Leid [πάθη / páthē]. Hiervon sind die Peripetie und die Wiedererkennung bereits behandelt. Das schwere Leid ist ein verderbliches oder schmerzliches Geschehen, wie z. B. Todesfälle auf offener Bühne, heftige Schmerzen, Verwundungen und dergleichen mehr.

<sup>53</sup>Aristoteles, Poetik. Griechisch / Deutsch, hg. v. Manfred Fuhrmann, Stuttgart 1982, 11. Kapitel; die zentralen Begriffe wurden auf Griechisch und in lateinischer Umschrift eingefügt und die Stelle etwas gekürzt.

### 3. Tafelbild: Die antike Tragödientheorie und ihre Rezeption<sup>54</sup>



Das Schaubild versucht, die Benennung der dramatischen Elemente nach Aristoteles (A), Horaz (H), dem Terenz-Kommentator Donat (D) und Gustav Freytag (F) zusammenzufassen. Problematisch ist dabei allerdings, dass man erst seit Horaz von einem Fünfaktor ausgeht und erst seit Freytag von einem pyramidalen Bau. Aristoteles schreibt keine so starre Folge der Elemente vor, auch wenn Peripetie und Anagnorisis idealerweise zusammenfallen sollten (vgl. Referenztext 2); so können die letzten drei Elemente (Peripetie, Umkehr, *pátthe*) auch unmittelbar aufeinander folgen.

<sup>54</sup>Zusammengestellt nach: Niefanger, Dirk: Tragödie/Tragödientheorie, in: DNP 15.3 (2003), 533-543.